



Zug, 18. Oktober 2010, 16:10 Uhr

214 / MEDIENMITTEILUNG

Menzingen: Übermüdet von der Strasse abgekommen

Ein Junglenker hat einen Selbstunfall verursacht. Neben Landschaden hinterliess er auch ein demoliertes parkiertes Auto. Ohne sich um den Schaden zu kümmern fuhr er davon. Zu seinen ungunsten verlor sein Auto auf der Unfallstelle ein Kontrollschild.

Am Montagmorgen (18. Oktober 2010) meldete ein Anwohner der Zuger Polizei, in Edlibach (Gemeinde Menzingen) habe ein unbekanntes Auto bei der Strasse Heiterstalden einen Unfall verursacht. Neben Landschäden im Wiesland sei auch ein parkiertes Auto demoliert worden. Am Strassenrand habe er weiter ein abgerissenes Kontrollschild gefunden.

Die Spur führte rasch zu einem 19-jährigen Mann. Es zeigte sich, dass der Neulenker am Sonntagabend (17. Oktober 2010) kurz vor 20:00 Uhr im Gebiet Schurtannen von der Strasse geriet. Dort hinterliess er im Wiesland eine rund 150 Meter lange Spur und kollidierte mit einem Gartenzaun. Einige Kilometer weiter verlor er erneut die Kontrolle über sein Auto und prallte in den erwähnten parkierten Personenwagen.

Ohne sich um den Schaden zu kümmern fuhr der Mann, der seit knapp drei Monaten den Führerausweis besitzt, nach Hause. Zuvor sammelte er gemäss eigenen Aussagen noch einen grossen Teil der Spuren des Unfalls selber ein. "Ich war übermüdet und hatte nicht den Mut, mich bei den Geschädigten zu melden", gab er der Polizei zu Protokoll. Der Schweizer wurde angezeigt.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.